



Rückreiseverkehr am Himmelfahrtswochenende: über 850 km Stau  
am Mittag auf den Autobahnen

***Am Ende des verlängerten Wochenendes sind viele Rückkehrer auf den Straßen unterwegs. Die Hauptschwierigkeiten betreffen vor allem die A7 in Südfrankreich.***

Der Verkehr war am Sonntagmittag auf den Hauptverkehrsachsen des Landes anlässlich der Rückreisewelle des Himmelfahrtswochenendes sehr belastet. **Es gab bereits am Mittag etwas mehr als 850 km Staus und Behinderungen.**

Die Hauptschwierigkeiten konzentrierten sich gegen 12:30 Uhr vor allem auf den Süden, insbesondere auf der A7 mit stockendem Verkehr über 80 km von Mornas (Vaucluse) bis Portes-lès-Valence (Drôme).

Die Fahrzeit zwischen Orange und dem Süden von Lyon betrug gegen 13.00 Uhr auf der „Autoroute du Soleil“ laut einem aktuellen Bulletin des Betreibers Vinci Autoroutes 3 Stunden 50 Minuten statt 1 Stunde 40 Minuten.

Laut Vinci Autoroutes dauerte es auf der A8 von Nizza nach Orange nicht weniger als 3 Stunden 10 statt 2 Stunden 20 und auf der A9 von Narbonne aus 2 Stunden 30 Uhr statt 1 Stunde 40.

Weitere Verzögerungen verzeichnete Vinci Autoroutes auch im Westen des Landes bis hinauf in die Hauptstadt. So betrug die Fahrzeit auf der A63 von der spanischen Grenze bis Bordeaux 2 Stunden 50 statt der üblichen 2 Stunden. Auch die Autofahrer auf der A10 mussten heute besonders viel Geduld aufbringen: 3 Stunden 30 statt sonst 2 Stunden 10 zwischen der Bordeaux und Poitiers und 03 Stunden 50 statt sonst 2 Stunden 30 zwischen Poitiers und Saint-Arnoult-en-Yvelines, kurz vor Paris.